

## Wall Couture Ulf Moritz

### 1. Bezeichnung

**Wall Couture** Tapeten von Ulf Moritz sind manufaktur technisch hergestellt. Materialbedingte oder handwerkliche Effekte sind vom Designer gewollt. Unregelmäßigkeiten in der Tapetenoberfläche betonen den Charakter dieser Unikat-Tapeten.

### 2. Werkstoff

Rollbarer Wandbelag nach DIN EN 233. Die Basis bildet ein schweres Vlies, welches aus Zellstoff, Polyesterfasern und einem organischen Bindemittel besteht. Die eingesetzten Druckfarben, Pasten und Granulen sind auf wässriger- und Vinylbasis sowie aus Schiefergestein.

### 3. Versandform / Rollenmaße

**Wall Couture** wird in folgenden Maßen versendet:

Tapeten  
10,05 m x 0,75 m - Kartoninhalt 6 Rollen  
10,05 m x 1,06 m - Kartoninhalt 4 Rollen  
3,00 m x 1,06 m - Digitaldruck

Skailleder 1,30 m breit                      Meterware

### 4. Eigenschaften / Produktvorteile

- Konformität nach CE EN 15102
- Brandklasse nach EN DIN 13501-1
- gut lichtbeständig nach DIN EN 233
- wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 52616
- RAL-geprüfte Qualität
- dimensionsstabil
- FSC- zertifizierte Trägermaterialien

### 5. Anwendung

**Wall Couture** findet Verwendung in Wohnräumen, Büroräumen, Hotels, Ladengeschäften etc.

### 6. Untergrund

Tapeten der Kollektion **Wall Couture** können auf allen Innenputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Tapezierbeton sowie auf allen Tischler- und Spanplatten nach fachgerechter Vorbereitung verklebt werden.

Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken sowie gleichmäßig saugfähig und tragfähig sein.

Er muss einen neutralen Ph-Wert haben.

Alte Tapeten und Anstriche müssen restlos entfernt werden.

Stark saugende, kreiende oder sandende Untergründe müssen mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundiermittel (Metylan Tapetengrund farblos) gefestigt werden. Der Untergrund muss saugfähig bleiben (siehe BFS-Merkblatt 16).

Farblich ungleiche Untergründe sind mit einem pigmentierten Tapetengrund (Metylan Tapetengrund weiß) vorzustreichen.

Durch die Verklebung eines Patent Vlies (z. B. Artikel-Nr. 9769 oder 9792) erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal geeignet ist. Das Patent Vlies muss nach der Trocknung mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei Stunden kann **Wall Couture** tapeziert werden.

### 7. Klebemittel und Verklebung

#### Schiefergranulat: Artikel-Nr. 52207 - 52214

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Beachten Sie dabei die Rapportangaben. Die Bahnen müssen in der Reihenfolge des Zuschnittes tapeziert werden. Den Fußboden gut abdecken und sauber halten. **Für den Zu- u. Beschnitt empfehlen wir die MT- Schere Artikel-Nr. 1004.**

Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflügeligen Rolle gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf.

Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß.

Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Sie können auch die erwähnte MT- Schere Artikel-Nr. 1004 verwenden.

Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln.

Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Steinoberfläche und ist daher zu vermeiden.

#### Inlay Tapeten: Artikel-Nr. 52243- 52249

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe zu. Beachten Sie dabei die Rapportangaben. Inlaytapeten stehen durch die Kaschierung unter Spannung. Deshalb sollte die Rückseite mit einem ausgedrückten Schwamm leicht mit Wasser angefeuchtet werden.

Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflügeligen Rolle gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf.

Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln. Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Tapetenoberfläche. Entfernen Sie ausgetretenes Klebemittel daher sofort mit sauberem Wasser und einem Schwamm und tupfen Sie die Restfeuchte mit einem trockenen Tuch ab.

#### Skailleder: Artikel-Nr. 52276 - 52280

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe zu. Beachten Sie dabei die Rapportangaben. Die Bahnen müssen in der Reihenfolge des Zuschnittes tapeziert werden.

Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflügeligen Rolle gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf. Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß.

Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln.

Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Lederoberfläche. Entfernen Sie ausgetretenes Klebemittel daher sofort mit sauberem Wasser und einem Schwamm und tupfen Sie die Restfeuchte mit einem trockenen Tuch ab.

#### Alle anderen Tapeten der Kollektion sind wie folgt zu verarbeiten:

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Beachten Sie dabei die Rapportangaben. Zur Verklebung dieser Tapeten eignen sich Metylan NP Power Granulat plus oder Pufas Sicherheitskleister.

Tragen Sie zunächst den Kleister mit einem Streichroller gleichmäßig und nicht zu dick bahnenweise auf den Untergrund auf. Dann legen Sie die Bahn lotrecht in den Kleister ein und drücken Sie sie mit einem Tapezierwischer und einer Moosgummiwalze blasenfrei an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß.

Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln.

Tritt Klebemittel aus, entfernen Sie es sofort mit sauberem Wasser und einem Schwamm. Tupfen Sie die Restfeuchte mit einem trockenen Tuch ab.

Verarbeiter die zu Schwitzhänden neigen, sollten Baumwollhandschuhe tragen.

**Crushtapeten** 52238- 52241 sowie 52250- 52252 mit Weichzeit von 4-7 min verarbeiten.

**Perlentapeten** 52201-52206 vor der Verarbeitung rückseitig abkehren um lose Perlen zu entfernen.

**Textilfasertapeten** 52267 sowie 71704, 71707, 71708 und 71711. Bei ungünstigen Lichtbedingungen sind die Bahnen per Doppelnachtschnitt zu verkleben. Hierfür muss ein Gleitfußmesser verwendet werden. Ein leicht geschwungener Schnitt kaschiert die Naht. Ähnlich der Naturwerkstofftapeten haben Textilfasertapeten einen Bahnencharakter. Mit NP Power Granulat plus verklebte Tapeten sind bei der Renovierung restlos trocken abziehbar.

### 8. Verarbeitungsbedingungen

Vermeiden Sie unbedingt starkes Heizen oder Zugluft, während die Tapeten trocknen. Geeignete Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 60 %.

### 9. Entsorgung

**Wall Couture** Wandbeläge können über den Hausmüll entsorgt werden.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichttechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns Rücksprache zu halten.

Es sind die Normen und technischen Richtlinien für Maler- und Tapezierarbeiten sowie die VOB einzuhalten.

Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage des Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern – detailliert und objektbezogen.

### Technische Auskünfte

MARBURGER TAPETENFABRIK  
J. B. Schaefer GmbH & Co. KG  
Bertram-Schaefer-Straße 11  
35274 Kirchhain  
Tel: 06422 81-162 oder -133  
Fax: 06422 81-301  
e-mail: service@marburg.com  
Internet: www.marburg.com

